

„Kontrolle ist gut, Vertrauen besser“

NEUWAHLEN: Markus Kofler ist der neue Präsident des Kollegiums der Bauunternehmer

Wir brauchen wieder mehr Freiräume für unternehmerisches Handeln und das Vertrauen, damit verantwortungsvoll umgehen zu können, um Veränderungen in der Bauwirtschaft zu ermöglichen. Gleichzeitig liegt es an uns, dieses Vertrauen zu rechtfertigen.“ Diesem Grundsatz fühlt sich der neu gewählte Präsident des Baukollegiums, Markus Kofler, verpflichtet.

„WIKU“: Herr Kofler, Sie wurden auf der Jahreshauptversammlung des Baukollegiums mit 94 Prozent der Delegiertenstimmen zum Präsidenten gewählt...

Markus Kofler: Das Ergebnis freut mich natürlich und ist ein gewaltiger Vertrauensvor-



Der neue Präsident des Baukollegiums, Markus Kofler.

DLife/LO

schuss. Ich werde mich jedenfalls mit bestem Wissen und Gewissen für die Belange des Baukollegiums und der Bauwirtschaft einsetzen und mich dar-

um bemühen, mit allen Mitgliedern und Interessenspartnern einen offenen Dialog zu führen.

„WIKU“: Die Bauwirtschaft durchlebt turbulente Zeiten. Wie kann eine Schubumkehr eingeleitet werden?

Kofler: Die Bauwirtschaft ist 20 Jahre lang stetig gewachsen und hat in den letzten Jahren einen deutlichen Dämpfer bekommen. Wenn wir aber in Südtirol die gewohnte Lebensqualität halten wollen, kommen wir an Investitionsprojekten nicht vorbei. Denn sie kurbeln die ganze Wirtschaft an. Gleichzeitig ist es notwendig, dass wir Baumen-schen uns unserer Verantwortung stellen und die Bedeutung und Notwendigkeit von Bauwerken hinterfragen. Denn nur Bauen um des Bauens Willen ist sicherlich der falsche Weg. Auf diese Weise kann es uns gelingen, das Vertrauen der Bevölkerung und unserer Interessenspartner zurückzugewinnen.

„WIKU“: Welche konkrete Themen gilt es nun anzupacken?

Kofler: Es gibt einige aktuelle Themen, die uns Baumen-schen direkt betreffen und bei denen wir mitreden wollen. Dazu gehören etwa die Qualitätsaus-schreibungen, die Anwendung der Einheitspreise oder die Rahmenverträge. Gerade diese Themen machen deutlich, dass die Zukunft am Bau in der Zusammenarbeit liegt und wir gemeinsam dazu angehalten sind, vermehrt über den eigenen Teller- rand zu schauen.

© Alle Rechte vorbehalten



Die ausgezeichneten Gesellen und ihre Gratulanten.

Baukollegium

19 Gesellen ausgezeichnet

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: Erfolgreicher Abschluss wird belohnt

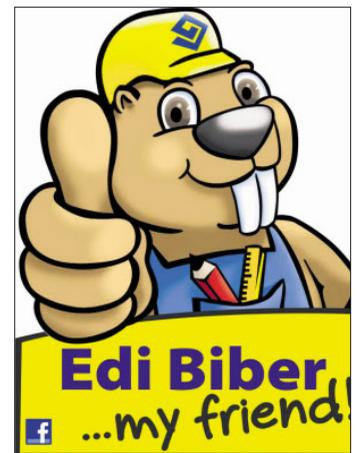
Es gehört mittlerweile zur Tradition, die Jahreshauptversammlung des Baukollegiums mit der Auszeichnung der Gesellen zu beenden. Heuer nahmen 19 Nachwuchskräfte, die im Laufe des Jahres 2014 in einem Mitgliedsbetrieb des Baukollegiums erfolgreich ihre Lehre abgeschlossen haben, die Auszeichnung aus den Händen von Landeshauptmann Arno Kompatscher und des neuen Präsidenten

Markus Kofler entgegen:

Felix Goller (Wipptaler Bau AG), Daniel Gritsch (Siwabau GmbH), Armin Grünbacher (Gasser Paul GmbH), Patrick Hal-ler (Wipptaler Bau AG), Markus Heiss (Plattner Bau AG), Kevin Hintner (Steiner Bau GmbH), Matthias Holzer (Kargruber-Stoll GmbH), Armin Hopfgartner (Gasser Markus GmbH), Aaron Innerbichler (Union-Bau GmbH), Fabian Kaserer (Bauun-

ternehmen Latsch GmbH), Lukas Krautgasser (Kargruber-Stoll GmbH), Simone Larger (Volcan Srl), Thomas Nössing (Wipptaler Bau AG), Hannes Peintner (Plaickner Bau GmbH), Manuel Plaickner (Union-Bau GmbH), Andreas Plankenstein (Stoll&Bachmann GmbH), Stefan Rainer (Ploner GmbH), Manuel Soppelsa (Plaickner Bau), Manfred Trafoier (Oberhofer&Kuenz GmbH).

© Alle Rechte vorbehalten



Edi Biber ist das Maskottchen des Baukollegiums.



KOLLEGIUM DER BAUUNTERNEHMER
COLLEGIO DEI COSTRUTTORI EDILI



ZIELORIENTIERT

info@baukollegium.it
www.baukollegium.it